

## Wenn ich eine Straße wie die Nonnendammallee wäre, ...

... dann wäre ich auf jeden Fall ein ziemlich attraktiver Blickfang für die Menschen, die auf mir flanieren, eilen oder verweilen. Ich wäre **die** pulsierende Lebensader mit Wohlfühlcharakter, die sich mitten durch Siemensstadt zieht.

Ich bestünde aus höchstens vier Fahrspuren für die Autos, die mit Tempo dreißig führen. Die lauten und stinkenden Lastkraftwagen würde ich, mit Ausnahme der Lieferwagen, verbannen, umleiten über den Wohlrabedamm.

Meine Ampeln hätten längere Grünphasen für die Fußgänger. Den Radfahrern würde ich komfortable breite Radwege zur Verfügung stellen.

Der Mittelstreifen zwischen den Fahrtrichtungen wäre im Sommer eine üppige Wildblumenwiese, ein unantastbares kleines Biotop.

Meine Alleebäume wären am Boden mit Pflanzen bedeckt, um sie vor Trockenheit zu schützen. Genügend fest installierte Radständer, Bänke und bepflanzte Blumenkübel säumten meine breiten Fußwege.

Ich wäre gern ein gepflegter Boulevard mit einer bunten Vielfalt an kleinen Fachgeschäften, die zum Eintreten und Kaufen einladen. Gemütliche Restaurants unterschiedlicher Couleur, mit Tischen im verkehrsberuhigten Außenbereich, stünden mir gut zu Gesicht.

Ein stilvolles Café, das auch junge Leute anspricht, würde mich sehr beleben. Weihnachtsschmuck in der Adventszeit ließe mich erstrahlen.

Schön, angenehm und ausgewogen möchte ich sein, damit die Menschen mich mögen und besuchen.



Text und Fotos: Brigitte

August 2022